

Antrag

Initiator*innen: Kayn Gaus

Titel: **Bestätigung des Namens Studentischer
Sprecher*innenrat (SSR)**

Antragstext

1 Das Studierendenparlament hält weiterhin am Eigenname "Studentischer
2 Sprecher*innenrat (SSR)" für das ausführende Organ der Studierendenvertretung
3 der Universität Würzburg fest.

4 Das Studierendenparlament erkennt die geschlechtliche Vielfalt an und macht sich
5 zur Aufgabe dies auch in der Sprache sichtbar zu machen. Da der Studentische
6 Sprecher*innenrat aus Personen aller Geschlechter bestehen kann, vereinfacht die
7 Schreibweise mit Sternchen die Bezeichnung und baut zudem diskriminierende
8 Strukturen ab. Durch die Schreibweise mit Sternchen wird aufgezeigt, dass es
9 mehr als die zwei binären Geschlechter gibt und alle Personen inbegriffen sind.

10 Durch das vorangegangene "Studentischer" ist zudem schnell ersichtlich, dass das
11 Gremium ein studentisches Gremium ist. Die Abkürzung SSR ist bereits bei
12 Personen und Organisationseinheiten der Universität und darüber hinaus bekannt
13 und kann durch die Zusammensetzung von Studentischer und Sprecher*innenrat
14 passend beibehalten werden. Zudem ist nicht nur die Abkürzung, sondern auch der
15 Name selbst (Studentischer Sprecher*innenrat) für das ausführende Organ der
16 Studierendenvertretung bekannt.

Begründung

Herr Baumann (Justizariat) und Uwe Klug (Kanzler) wünschen sich eine Bestätigung, dass wir an dem Namen Studentischer Sprecher*innenrat trotz des Sternchens festhalten, damit sie dies dem Ministerium vorlegen können, wenn sie darauf aufgrund der neuen Regelung in der Allgemeinen Geschäftsordnung für

die Behörden des Freistaates Bayern (AGO) angesprochen werden. Deshalb auch quasi die Begründung für das Festhalten an der Bezeichnung im Antragstext selbst.